

## JAZZ'N'MORE-TIPP



### KEVIN HAYS & LIONEL LOUEKE

#### *Hope*

*Kevin Hays (p, voc), Lionel Loueke (g, voc)*

(CD, LP – EDN1133/Edition Records/[editionrecords.com](http://editionrecords.com))



Kevin Hays (51) ist ein Pianist, der sozusagen mit allen Wässerchen gewaschen und parfümiert ist. Nach seinem Studium tourte er mit Benny Golson, Joe Henderson und Eddie Gomez, nahm mit Ron Carter/Jack DeJohnette auf, Sonny Rollins holte ihn in seine Band, er ging mit John Scofield auf Tour. Auch im Umfeld von Larry Grenadier, Mark Turner, Pat Metheny, Al Foster und Chris Potter ist Hays anzutreffen. Der fünf Jahre jüngere Lionel Loueke gehört längst zu den wichtigsten Gitarristen, tourt mit Herbie Hancock, hat mit Wayne Shorter, Charlie Haden, Robert Glasper ebenso gespielt wie mit Angélique Kidjo und Esperanza Spalding. Er ist Dozent am Jazzcampus der Musik-Akademie Basel/FHNW und eine schillernde Persönlichkeit, der es mühelos gelingt, seine westafrikanischen Wurzeln (Benin) durch alle musikalischen Böden hindurch fruchtbar zu halten und in seine Projekte zu transformieren.

Gemeinsam sind die beiden Musiker auch auf Jeff Ballards "Fairgrounds" zu hören, die in JNM 3/19 besprochen wurde. "Hope" ist das Debutalbum des Duos, auf Vinyl 2017 beim französischen Label Newvelle Records erschienen, hier mit neuem Mastering und drei zusätzlichen Songs: Eine betörend schöne, abwechslungsreiche, meist stark rhythmusbetonte und gleichzeitig melodiose Musik, sensible, lust- und tatsächlich auch hoffnungsvolle Botschaften eines fantastisch harmonierenden Duos. In der Kombination von Klavier und ausschliesslich akustischer Gitarre zaubern Kevin Hays und Lionel Loueke ganz erstaunliche Klangbilder hervor, die sie mit ihren Stimmen zusätzlich und sehr wirkungsvoll bereichern. Elf wunderbare Tracks, eine gelungene Mischung grooviger und nachdenklicher Songs, die beim mehrmaligen Hören noch besser wird. Africa, Jazz, World? Berührende Musik. *Steff Rohrbach*